

**Antrag Ge-22**  
**AK Tierschutz****Empfehlung der Antragskommission**  
**Erledigt****Verbot von Wildtieren im Zirkus**

1 Die Haltung von Wildtieren im Zirkus soll bundesweit verboten werden.

3

**4 Begründung**

5 Der Tierschutz ist seit 2002 als Staatsziel im Grundgesetz Art. 20a verankert und erfordert einen verbindlichen Handlungsauftrag zur Umsetzung. Das Tierschutzgesetz in Deutschland verbietet die Verwendung von Tieren, wenn damit Schmerzen, Leiden oder Schaden für das Tier verbunden sind. Diese Kriterien sind bei den Wildtieren im Zirkus erfüllt durch z.B. teilweise artwidrige Dressuren (Schmerzen), ständiges Reisen und Unterbringung in mobilen Kleinstgehegen (Leiden) und artwidriges Halten dieser Tiere (Schaden). Die Begründung, - „ein Wildtierverbot in Zirkussen ist nicht mit der Berufs- und Dienstleistungsfreiheit vereinbar“ - ist längst durch EU-Recht ausgeräumt.

19 Gegen die Klage des Europäischen Zirkusverbandes hat bereits 2009 die EU-Kommission das Wildtierverbot in Zirkussen in Österreich als rechtmäßig bewertet. 19 europäische Länder haben bereits die Haltung von Wildtieren im Zirkus eingeschränkt oder verboten, z.B. haben die Niederlande im September 2015 ein entsprechendes Verbot ausgesprochen. Bereits 2010 hat die Bundesärztekammer in Deutschland ein Verbot von Wildtieren im Zirkus gefordert. 2003 und 2011 hat der Bundesrat die Bundesregierung in zwei Entschlüssen beauftragt, die Haltung von Wildtieren im Zirkus zu verbieten. In mehr als 30 Städten und Kommunen in Deutschland sind gastierende Zirkusse mit Wildtieren mittlerweile unerwünscht.

34 Menschen auf der ganzen Welt erkennen, dass es nicht mehr akzeptabel ist, Tiere im Namen der Unterhaltung ihrer Freiheit zu berauben und zu missbrauchen!

38 Tiere in reisenden Betrieben wie Zirkussen werden von einer Stadt zur anderen gekarrt und wie ein Teil der Ausrüstung behandelt. Man nimmt ihnen die Kontrolle über alle Aspekte ihres Lebens. Jedes natürliche Verhalten ist ihnen verwehrt; sie können sich nicht sozialisieren. Viele Wildtiere werden apathisch, krank, depressiv.

Erledigt durch Koalitionsvereinbarung Bund (S. 35)

45 Kindern werden gefährliche Werte vermittelt. Sie  
46 gewinnen den falschen Eindruck, es sei in Ordnung,  
47 Tiere mit Peitsche und Stock zu unterwerfen und  
48 zu demütigen. Dies kann lt. Kinderpsychologen ver-  
49 hängnisvolle Auswirkungen auf die soziale Entwick-  
50 lung eines Kindes haben. Kinder sollten lernen, die  
51 Gefühle und Bedürfnisse aller Lebewesen zu respek-  
52 tieren - ein Zirkus mit Tieren ist dafür der falsche Ort.  
53 Um dem Tierschutz und dem Tierschutzgesetz in  
54 Deutschland gerecht zu werden, ist ein sofortiges  
55 Verbot der Haltung von Wildtieren im Zirkus zu er-  
56 lassen.  
57 Die Entschlüsse des Bundesrates der Bundesre-  
58 gierung von 2003 und 2011 müssen nun endlich um-  
59 gesetzt werden!